

Kleine Anfrage

des Abg. Manfred Hollenbach CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Autobahnabschnitt A 81 Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fahrzeuge fahren in beiden Fahrtrichtungen täglich auf dem Autobahnabschnitt Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord?
2. Wann fand die letzte Verkehrszählung auf diesem Autobahnabschnitt statt?
3. Ist ihr die Häufigkeit und Dauer von Staus auf diesem Verkehrsabschnitt bekannt?
4. Wie viele Unfälle mit Personen- und Sachschäden ereigneten sich in den letzten drei Jahren auf diesem Streckenabschnitt?
5. Gibt es neuere Erhebungen zur Lärmbelästigung für die Wohnbebauung der Stadt Freiberg, ggf. wenn keine solche Erhebung vorhanden ist, bis wann ist eine neue Lärmmessung bzw. Berechnung geplant?
6. Welche Pläne zum Ausbau der Strecke Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord existieren?
7. Bis wann kann mit Ausbaumaßnahmen für diese Strecke gerechnet werden?

13. 11. 2014

Hollenbach CDU

Begründung

Die Lärmbelästigung der Anwohner des Streckenabschnitts Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord und die fast täglich vorkommenden Staus sind unerträglich geworden. Hier muss schnellstens Abhilfe geschaffen und für einen zügigen Verkehrsfluss gesorgt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 8. Dezember 2014 Nr. 2-39-A81-HN-S/162 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fahrzeuge fahren in beiden Fahrrichtungen täglich auf dem Autobahnabschnitt Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord?

Der genannte Streckenabschnitt der A 81 verfügt über zwei automatisch zählende Messquerschnitte. Im September 2014 wurden an der Zählstelle Nummer 7021/1086 (bei Pleidelsheim) 111.874 Fz/24 h und an der Zählstelle Nummer 7020/1001 (bei Ludwigsburg-Nord) 131.500 Fz/24 h gezählt.

2. Wann fand die letzte Verkehrszählung auf diesem Autobahnabschnitt statt?

Bei den genannten Zählstellen handelt es sich um automatische Dauerzählstellen. Die Auswertungen erfolgen monatlich und sind abrufbar auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg unter: http://www.svz-bw.de/zaehlung_2014.html.

3. Ist ihr die Häufigkeit und Dauer von Staus auf diesem Verkehrsabschnitt bekannt?

Die Anzahl der Verkehrsmeldungen für den Streckenabschnitt der A 81 Heilbronn–Stuttgart zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord (beide Fahrrichtungen), welche die Kriterien „Stau“ oder „stockender Verkehr“ enthalten, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

2012	2013	2014 (01.01.–19.11.2014)
83	99	105

Quelle: System der Landesmeldestelle für den Verkehrswarndienst beim Innenministerium Baden-Württemberg

Hierbei ist zu beachten, dass der Polizei nicht alle Behinderungen und Staus bekannt werden. Meldungen, die von sogenannten Staumeldern oder Automobilclubs direkt an verschiedene Rundfunkanstalten übermittelt wurden, sind in der Aufstellung nicht enthalten.

Die Mehrzahl dieser Verkehrsmeldungen wurde von Montag bis Freitag in den Berufs- und Hauptverkehrszeiten verzeichnet (morgens in Fahrtrichtung Stuttgart, nachmittags und abends in Fahrtrichtung Heilbronn). Zur Dauer der Staus kann keine Aussage getroffen werden.

Seit dem 1. August 2014 war zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord in beiden Fahrrichtungen eine Dauerbaustelle eingerichtet. Daher konnte es im genannten Bereich verstärkt zu Behinderungen kommen. Eine entsprechende Dauermeldung befand sich seit dem 1. August 2014 im Verkehrswarndienst-System.

4. *Wie viele Unfälle mit Personen- und Sachschäden ereigneten sich in den letzten drei Jahren auf diesem Streckenabschnitt?*

Das Verkehrsunfallaufkommen auf der Bundesautobahn 81 zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord (beide Fahrtrichtungen) stellt sich im Zeitraum 2011 bis 2013 wie folgt dar:

	Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon VU mit Personenschaden	davon VU mit Sachschaden
2011	74	19	55
2012	87	31	56
2013	83	26	57

Eine Auswertung für sogenannte Kleinstunfälle, deren Ursachen Verkehrsverstöße sind, die mit einem Verwarnungsgeld von maximal 35 Euro geahndet werden, ist nicht möglich, da diese nur in der Gesamtzahl und ohne Streckenangabe erfasst werden.

5. *Gibt es neuere Erhebungen zur Lärmbelastigung für die Wohnbebauung der Stadt Freiberg, ggf. wenn keine solche Erhebung vorhanden ist, bis wann ist eine neue Lärmmessung bzw. Berechnung geplant?*

Die Ergebnisse der landesweiten Lärmkartierung für Hauptverkehrsstraßen sind auf der Homepage der LUBW unter: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/218083> dargestellt.

Im Zuge der bei Frage 3 erwähnten Bauarbeiten wurde zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord eine Belagserneuerung durchgeführt. Anstelle des geschädigten Asphaltüberbaus wurde im Rahmen einer Pilotmaßnahme ein neuer lärmärmer Splitt-Mastix-Asphalt (SMA LA) eingebaut, der die Lärmentwicklung deutlich reduziert. Baden-Württemberg nimmt bei der Erprobung lärmärmer Beläge eine sehr aktive Rolle ein und hat auf verschiedenen Pilotstrecken positive Erfahrungen mit diesem Belag gesammelt. Aufgrund dieser Erfahrungen ist von einer Lärminderung von ca. 4 dB(A) auszugehen. Die Baumaßnahme ist Teil des vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur aufgelegten Lärmsanierungsprogramms.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für die Wohnbebauung der Stadt Freiberg eine Lärmberechnung durchgeführt. Diese Berechnung der Lärmbelastung durch den Straßenverkehrslärm der A 81 ergab, dass nach Berücksichtigung der Verringerung der Lärmbelastung durch das Einbringen eines SMA LA mit -4 dB(A) sowie die bereits früher erstellten Lärmschutzwände bzw. -wälle nur noch geringfügige Überschreitungen der Auslösewerte der Lärmsanierung an wenigen einzelnen Gebäuden vorliegen (Basis der Berechnung war DTV2013).

6. *Welche Pläne zum Ausbau der Strecke Pleidelsheim/Ludwigsburg-Nord existieren?*

Der Streckenabschnitt der A 81 zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord ist im aktuellen Bedarfsplan 2004 nicht enthalten. Aus diesem Grund hat das Land bisher keine Planungen aufgenommen.

7. Bis wann kann mit Ausbaumaßnahmen für diese Strecke gerechnet werden?

Der Streckenabschnitt der A 81 zwischen den Anschlussstellen Pleidelsheim und Ludwigsburg-Nord wurde vom Land zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 für den 8-streifigen Ausbau angemeldet.

Letztendlich entscheidet der Bund auf Grundlage seiner eigenen Bewertung über die Aufnahme und die Einstufung des Vorhabens im neuen Bundesverkehrswegeplan. Dies wird voraussichtlich 2016 erfolgen. Konkrete Planungen können bei einer Einstufung in den „Vordringlichen Bedarf“ aufgenommen werden.

Dr. Splett

Staatssekretärin